

# Jahresbericht 2020

Appenzell Ausserrhoden  
Appenzell Innerrhoden



Bleiben Sie gesund!



**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kantonalverband beider Appenzell



Hint. Oberdorfstr. 6, 9102 Herisau  
Telefon 071 352 11 50  
E-Mail: [info@srk-appenzell.ch](mailto:info@srk-appenzell.ch)  
[www.srk-appenzell.ch](http://www.srk-appenzell.ch)

## Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner, geschätzte freiwillige Helferinnen und Helfer des SRK Kantonalverbandes beider Appenzell

Jeder Jahresbericht 2020 wird sich mehr oder weniger intensiv mit der Corona-Pandemie beschäftigen. Auch der SRK Kantonalverband beider Appenzell war mit seinen verschiedenen Dienstleistungen betroffen und das Corona-Virus beeinträchtigte die Arbeit und die Prozesse in vielfacher Hinsicht.

So ist es mir das grösste Anliegen an dieser Stelle allen zu danken, die es möglich machten unter den erschwerten Bedingungen und umfassenden Sicherheitsmassnahmen überhaupt noch Dienstleistungen anbieten zu können.

Verschiedene Familien unserer freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Angestellten des Kantonalverbandes sind direkt vom Virus betroffen. Für das Überwinden der Krise wünsche ich viel Kraft, Zuversicht und ein unterstützendes Umfeld.

Besonders gefordert war und bleibt der SRK Kantonalverband auch durch verschiedene personelle Wechsel. Frau Stock plante, den Kantonalverband im Oktober zu verlassen. Die Nachfolge war geregelt, leider jedoch entschied sich der neue Stelleninhaber nach kurzer Zeit das SRK wieder zu verlassen. Dank dem

Engagement von Frau Stock über die Anstellung hinaus, dem sofortigen Einsatz von Frau Indermaur in der Administration, einem Zusatzpensum von Frau Schönenberger und viel Improvisation gelingt es die verschiedenen Aufgaben des Kantonalverbandes aufrecht zu halten. Vielen Dank an Alle für den zusätzlichen Einsatz.

Im Herbst hat Frau Rüegg-Hasler die Stelle als Leiterin des Ergotherapie-Zentrums gekündigt. Die Suche nach einer Nachfolge konnte bis Jahresbeginn nicht abgeschlossen werden. Es ist generell schwierig geeignete Ergotherapeutinnen /-therapeuten zu rekrutieren. Der Arbeitsmarkt für Fachpersonen ist, wie auch in anderen Gesundheitsberufen, sehr mager.

An dieser Stelle danke ich dem ganzen Team der Geschäftsstelle, der Leiterin und den Mitarbeiterinnen des Ergotherapie-Zentrums und den Mitgliedern des Vorstandes für die, unter erschwerten Bedingungen, geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Ohne den grossartigen Einsatz aller freiwilligen Helferinnen und Helfern wäre vieles nicht möglich. Herzlichen Dank auch dafür.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender die mit ihrem Beitrag die finanzielle Basis für die Arbeit des SRK Kantonalverbandes sichern.

Vorstand und Präsidentin SRK

## Mitgliederversammlung 2021

**Montag, 7. Juni 2021, 18.00 Uhr**  
**Alters- und Pflegezentrum Alpsteeblick**  
**Sonnenhalde 2, Appenzell**

Sehr geschätzte Gönner, Mitglieder, freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:  
Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Mitgliederversammlung.

**Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir Sie, sich über die Durchführung auf unserer Homepage**

[www.srk-appenzell.ch](http://www.srk-appenzell.ch)

**zu informieren.**

## Leistungsbericht 2020

Unser Kantonalverband bezweckt als Verein die Umsetzung humanitärer und gesundheitsfördernder Aufgaben gemäss seinen Statuten und setzt sich als Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes für die gemeinsamen Strategien ein.

Der Verein wird durch den Vorstand geleitet.

Präsidentin	Marlis Hörler Böhi
Vorstandsmitglieder	Hans Fässler, Alfred Lämmli, Edi Ritter, Christian Thörig
Revisionsstelle	Interrevision AG, St.Gallen
Leitung Geschäftsstelle	Andrea Stock (bis 31.10.2020) Ad interim, Daniela Indermaur (ab 19.10.2020)
Leitung Ergotherapie	Manuela Rüegg-Hasler

# Anlässe / Dienstleistungen 2020

## Dienstleistungen Ergotherapie



Anfang des Jahres 2020 waren wir im Team der Ergotherapie der Meinung, dass wir uns dieses Jahr vollumfänglich und ausschliesslich auf die Behandlung unserer Klientinnen und Klienten fokussieren können. Dies, da die Um-

stellung auf die vom Bund geforderte digitale Praxisadministration bis Ende 2019 gelungen ist und die internen Abläufe im Verlauf des Jahres 2019 gefestigt wurden. Es kam anders und glücklicherweise wurde die Umstellung bereits im Vorjahr beendet. Denn das Weltgeschehen und auch unsere Arbeit in der Praxis wurden stark beeinflusst von der Corona-Pandemie und beanspruchte unsere Sorgfalt und Aufmerksamkeit. In diesem Zusammenhang danken wir allen Zuweiserinnen und Zuweisern, Spenderinnen und Spendern, Klientinnen und Klienten, Institutionen und allen weiteren Personen in unserem Umfeld herzlichst und ausdrücklich für die trotz allem angenehme, sorg-

fältige und transparente Zusammenarbeit und die weiterhin zahlreichen Zuweisungen und Anfragen für Ergotherapien durch unsere Therapeutinnen.

Stand 31.12.2020	2019	2020
Ergotherapeuten	14	15
Stellenprozente Ergotherapiezentrum gesamt	987%	1'114%
Therapiestunden	10'288	9'264
Gefahrene km	24'018	18'339
Patienten Total	546	537

## Fahrdienst



12 Einsatzvermittlungen in beiden Appenzeller Kantonen koordinieren die Fahrten, die unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer leisten. Genau wie im Jahr 2019.

Bis die ganze Welt von dem Virus SARS COVID 19 beherrscht wurde! Dieses Virus kroch unaufhaltsam um den Globus und auch zu uns ins Appenzellerland.

Aufgrund dieser düsteren Ahnung haben die ehemalige Geschäftsführerin Andrea Stock und Ruth Schönenberger-Schlöpfer (Vermittlung Fahrdienst Herisau und Mitarbeiterin Administration Geschäftsstelle Kantonalverband beider Appenzell) den Schritt nach vorne gewagt und umgehend mit der Planung begonnen.

Von den 101 Freiwilligen Fahrerinnen hatten 94 bereits ihren 65. Geburtstag gefeiert und wurden somit vom BAG von Beginn an als Risikopersonen eingestuft. Diese durften ab sofort keine Transporte mehr durchführen. Dazu kam, dass von den sieben Nicht-Risikopersonen zu jenem Zeitpunkt drei im Krankenstand waren.

Eine Woche vor dem ersten Lockdown wurden über diverse Plattformen jüngere Freiwillige gesucht. Insgesamt konnten 25 Fahrerinnen /Fahrer, temporär, nach Kurzschulungen à je fünf Personen für beide Kantone eingesetzt werden.

Acht von diesen Fahrerinnen und Fahrern bleiben uns treu und leisten weiterhin Fahrdienst.

Die Vermittlungsstellen der Regionen Hundwil, Oberegg und Rehetobel blieben auch während des Lockdown offen. Alle anderen Regionen wurden vorübergehend zusammengelegt und von der Herisauer-Vermittlung geführt. Der Fahrdienst des Kantonalverbandes beider Appenzell konnte dank diesen raschen Massnahmen durchgehend aufrechterhalten werden.

Mitte Juni, nach dem ersten Lockdown, durften nach Unterzeichnung einer Einverständniserklärung des SRK Schweiz, Fahrerinnen und Fahrer über 65 Jahre wieder aktiv im Fahrdienst mitwirken. Die Zahl der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer stieg bis Ende 2020 auf 66 Personen an. Einen richtigen Segen für Fahrgäste und auch Regionen. Nach Ende des Lockdown konnte auch die Einsatzvermittlung wieder an die regionalen Stellen zurückgegeben werden.

An dieser Stelle möchte ich den ersten allerbesten Dank aussprechen. Dieser geht an alle Temporär-FahrerInnen, die in der Lockdown-Zeit eingesprungen sind. Ohne ihren Einsatz hätte der Kantonalverband beider Appenzell den Fahrdienst, wie viele andere Organisationen in diesem Bereich, schliessen können.

Wie im Vorjahr wurde im September der obligatorische Einführungskurs für fünf neue Fahrerinnen und Fahrer an der Geschäftsstelle in Herisau durchgeführt. Alle Freiwilligen über 70 Jahre absolvierten insgesamt drei Theoriekurse mit später terminierten Fahrttests durch den Fahrschullehrer René Iten und durch Pro Senectute in Appenzell.

Statistik per 31.12.2020	2019	2020
Vermittlungsstellen	12	12
Fahrerinnen und Fahrer	95	85
Beförderte Passagiere	1'087	635
Fahrten	13'484	9'218
Total gefahrene Kilometer	191'188	124'040
Freiwillige Einsatzstunden der FahrerInnen	10'517	6'606
Freiwillige Einsatzstunden der Vermittlungsstellen		1'038

Nach 31-jähriger freiwilliger Tätigkeit im Fahrdienst trat Frau Margrit Brühlmann als Vermittlerin der Region Heiden - Grub zurück. Frau Margrit Brühlmann hat den Fahrdienst 1989 in Heiden aufgebaut und all die Jahre hindurch souverän geleitet. An dieser Stelle danken wir ihr ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Und freuen uns, dass sie uns als FahrerIn weiterhin erhalten bleibt.

Weitere Rücktritte gab es von Fahrerinnen und Fahrern, die altershalber den Dienst quittieren mussten oder durch Wegzug in einen anderen Kanton. Einige beendeten ihr Engagement, weil sie sich nach bzw. während diesem Jahr entschlossen haben, sich nicht der Gefahr des Krankwerdens auszusetzen. All den Ausgetreten sei ebenfalls ein herzliches Dankeschön beschieden und wir wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit und eine gute Zeit.

Leider mussten wir uns im September für immer vom Fahrer, Herr Müller Hans Jörg, Region Speicher - Trogen - Wald, verabschieden. Wir sind in Gedanken bei seinen Angehörigen.

Im Jahr 2020 wäre wieder ein Freiwilligen-Treffen in der Agenda aufgeführt gewesen. Wir vertrauen darauf, diesen Teamanlass im Jahr 2021 nachholen zu dürfen.

Ich darf im Namen des Vorstandes des SRK Kantonalverbandes beider Appenzell allen freiwilligen Fahrerinnen, Fahrern und Vermittlerinnen ein herzliches Dankeschön aussprechen - ein Dankeschön für deren Engagement, Gewissenhaftigkeit und Hilfsbereitschaft.

Ruth Schönenberger-Schlöpfer  
Mitarbeiterin Administration



## Mitglieder

Aktivmitglieder / Gönner / Passivmitglieder:

- 5 Vorstandsmitglieder
- 2 Notruf-Berater
- 95 freiwillige Rotkreuzfahrer/Innen (12 Einsatzleitungen inbegriffen)
- 521 Gönner haben mindestens CHF 100.00 als Mitgliederbeitrag geleistet
- 2'690 Personen haben uns mit maximal CHF 100.00 unterstützt

Wir danken allen Gönnern, Passivmitgliedern, Firmen und Institutionen für die finanziellen Unterstützungen und Zuwendungen auch in den ausserordentlichen Zeiten.

## SRK-Notruf



Am 31.12.2020 waren 181 Notrufgeräte in Betrieb, das waren sieben mehr im Einsatz als im Vorjahr. Den 57 Abgängen stehen 64 Neuanschlüsse gegenüber.

Da auf Ende 2020 die Swisscom das 2G-Mobilnetz ausser Betrieb genommen hat, mussten im laufenden Jahr 19 Notrufgeräte ersetzt werden. Mit der Anschaffung von 20 neuen 4G-

## Programm «Chili»

Chili-Trainings dienen der Konfliktbewältigung und Gewaltprävention an Kindergärten, Schulen aller Stufen und Jugendorganisationen. Die Trainings ermutigen dazu, Probleme offen anzugehen bevor sie in Frustration oder gar Gewalt ausarten.

Die beiden Chili Trainerinnen Rena Heindel und Alexa Link betreuen jeweils die Angebote.



## Individualhilfe

Im Sinne der Rotkreuz-Grundsätze leistet der SRK Kantonalverband Individualhilfe an bedürftige Personen und Familien im Appenzelerland. Im Berichtsjahr konnte eine Familie finanziell unterstützt und damit eine finanziell schwierige Situation überbrückt werden. Mit einem Beitrag vom SRK konnte im Juli 2020 eine Seniorengruppe einen Kurzurlaub in Weggis durchführen. Mit einem Betrag von CHF 2'500 wurde die Ausbildungspatenschaft für einen Jugendlichen der Stiftung Tosam in Herisau für ein weiteres Schuljahr verlängert.

Die Glückskette sammelte für Menschen in der Schweiz, die von der Corona-Pandemie betrof-

fen waren. Das SRK kann aus diesen Geldern einmalige finanzielle Unterstützungen für armutsbetroffene Menschen leisten. 2020 hat der SRK Kantonalverband beider Appenzell zusammen mit der Glückskette 23 Familien und Einzelpersonen finanziell unterstützt und durfte 59 Einkaufsgutscheine von Coop à CHF 100.00 an bedürftige Familien verschenken.

Im Dezember durften wir wiederum anlässlich der Aktion «2 x Weihnachten» den Verein zur Bergulme in Heiden, Frau Enz und Herr Rossi, mit einer Lebensmittellieferung von 440 kg Lebensmittel unterstützen.

## Blutspenden Appenzell

In Appenzell wurde im November eine Blutspende-Aktion durchgeführt. Es konnten 91 Spender verzeichnet werden; es standen 8 Samariter und 18 Mitarbeiter des Blutspendezentrum St. Gallen im Einsatz. Die Verantwortung der Durchführung liegt bei unserem SRK-Vorstandsmitglied Hans Fässler. Wir danken Hans und Brigitte Fässler und den freiwillig im Einsatz stehenden Samaritern für die Organisation und die Mithilfe bei dem Blutspende-Anlass. Dem Blutspende-Zentrum SRK Ostschweiz danken wir, dass in Appenzell ein solcher Anlass durchgeführt wird.



## Entwicklung Mitarbeitende

SRK-Geschäftsstelle beider Appenzell per 31.12.2020

	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeitende	1	2	2
Stellenprozente	80%	100%	80%

## Dunant-Plaza gestartet – Neupositionierung auf gutem Weg!



«Dunant Plaza», Kirchplatz 9 in Heiden | Window Paintings von Germann & Lorenzi 2020; © Foto Jürg Zürcher

Museumsleitung, Vorstand und Team haben als ersten Schritt zur Neupositionierung des Museums im Februar 2020 in einem gemeinsamen Prozess eine neue Mission für das Henry-Dunant-Museum erarbeitet. Unsere neuen Museumsleiterinnen Kaba Rössler und Nadine Schneider erarbeiteten die einzelnen Elemente der Neupositionierung. Das von GSI Architekten St. Gallen entwickelte Vorprojekt zeigt Lösungen auf für markante Verbesserungen von Besucherfluss und -empfang, für einen Shop und Sitzgelegenheiten, für räumliche Verbesserungen der Ausstellungssituation und einer Umgestaltung des Aussenbereichs. Inhaltlich soll die Vita von Henry Dunant mit einer zeitgemässen Erzählung und aktueller thematischer Schwerpunktsetzung gewürdigt werden. Ergänzt wird die Dauerausstellung mit einer breiten Palette von Formaten wie Wechselausstellungen mit «engagierter Kunst», Residenzen, Videoblogs, Symposien u.a. mehr. Damit soll die Chance genützt werden, ein breiteres Publikum für humanitäre Werte und Inhalte zu gewinnen.

Eine wesentliche Einschränkung für die Umsetzung des neu ausgerichteten HDM stellen die limitierte Ausstellungsfläche und die kleingliedrige Raumstruktur dar. Diese räumlichen Gegebenheiten erlauben keine grösseren Veranstaltungen und Sonderausstellungen. Wir wollen deshalb Lösungen für zusätzliche Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Aktionsräume erarbeiten. Im Sommer 2020 ergab sich spontan die Gelegenheit, die Parterre-Räumlichkeiten des ehemaligen Hotels Krone inkl. grosser verglaste Veranda, total 280 m<sup>2</sup>, für die Dauer von zwei Jahren zu mieten. Das Henry-Dunant-Museum bietet so dem Publikum während der Planung, dem Umbau und der Realisierung seiner neuen Dauerausstellung eine attraktive Alternative am zentralsten Platz in Heiden. Dabei können neue Formate erprobt werden, um ein breiteres Publikum anzusprechen. Bei entsprechendem Zuspruch ist eine langfristige Miete möglich. Die Räume im Haus Krone gestalten wir unter dem Label «Dunant Plaza». Den Auftakt machte im Oktober 2020 das Künstlerduo Monica Germann und Daniel Lorenzi mit WINDOW PAINTINGS an den 30 Meter langen Fensterfronten. Im November 2020 konnte in kurzer Zeit, mit wenig Geld, dank dem Netzwerk der Co-Leitung die Installation «Belarusian Sundays in Red and White» eröffnet werden. Der grosse Publikumsaufmarsch bestärkt uns im eingeschlagenen Weg. Das Medienecho auf die gehaltvolle Ausstellung war enorm und zeigte das Potenzial des «Dunant Plaza» und dessen konzeptuellen Ausrichtung auf.

### Anlässe mit Tradition erhalten

Am 9. August 2020 jährte sich der verheerende Atombombenabwurf auf Nagasaki zum 75. Mal. Vor der Peace Bell, der prachtvollen Kopie der Friedensglocke von Nagasaki, versammelten sich auch dieses Jahr trotz Corona-Einschränkungen eine grosse Zahl Teilnehmende zum Gedenken.

Die Hauptversammlung des Vereins konnte dieses Jahr Pandemie bedingt erst am 2. Okto-

ber stattfinden. Für den zurückgetretenen Urs Weber wurde neu Jennifer Abderhalden, Speicher, in den Vorstand gewählt.



Das Läuten der Peace Bell, 9. August 2020, © Kaba Rössler

### Zwei Museumsschliessungen wegen Corona

Weiterhin aktuell blieb die Kabinettausstellung «Der Preis für den Frieden. Alfred Nobels Auszeichnung von Henry Dunant bis Abiy Ahmed Ali», die bis 27. Juni 2021 verlängert wurde. Vom 16. März bis 10. Juni und nach Weihnachten 2020 bis ins neue Jahr blieb das Museum aufgrund von Covid-Massnahmen geschlossen.

### Ideen und Tatkraft haben wir. Geld suchen wir!

Der Vorstand freut sich heute schon auf ein attraktives Museum mit vielfältigeren Möglichkeiten, neue Besuchergruppen anzusprechen. Unseren heutigen Partnerinnen und Partnern, dem Schweizerischen Roten Kreuz Kantonalverband beider Appenzell, dem Kanton Appen-

zell Ausserrhodens, der Gemeinde Heiden und der Stiftung Henry-Dunant-Museum, gebührt ein grosser Dank für ihr finanzielles Engagement. Es gilt aber auch weitere Kreise für die Mitfinanzierung unseres Museums zu gewinnen. Der Vorstand ist dankbar um jede Anregung oder um jeden Beitrag, gross oder klein jede/r nach seinen/ihren Möglichkeiten! Im Spätherbst 2020 haben wir einen Freundeskreis für das Dunant-Museum gegründet. Mit einem Beitrag von mindestens 150 Franken pro Jahr ist ein Beitritt möglich. Ein Matronats- und Patronatskomitee mit über 20 Persönlichkeiten aus Politik (z.B. Ruth Dreifuss, ehemal. Bundesrätin), Wirtschaft, Kultur, Religionen und Rotem Kreuz stehen mit ihrem Namen für die Neupositionierung des Museums ein.

### Herzlichen Dank!

Ich danke den Museumsleiterinnen Kaba Rössler und Nadine Schneider mit ihrem Team für ihr unglaubliches Engagement und ihren Sachverstand für das Henry-Dunant-Museum neu gedacht, neu gemacht. Vor allem aber gilt mein Dank unserer Trägerschaft, dem SRK Kantonalverband beider Appenzell, die uns materiell und ideell unterstützen und fördern.

norbert.naef@dunant-museum.ch

Norbert Näf, Präsident

# Finanzen 2020

## Rechnung

Verschiedene Faktoren führen zu einem Jahresergebnis, das wesentlich vom Budget abweicht. Die Ertragsausfälle bei den Dienstleistungen der Ergotherapie durch den Lock down infolge COVID-19 betragen rund CHF 150'000. Diese fehlenden Einnahmen wurden zum Teil durch Kurzarbeitsentschädigungen ausgeglichen. Krankheitsbedingte Abwesenheiten sowie Personalmutationen liessen Einsparungen im Personalbereich nur bedingt zu. Der SRK Kantonalverband ist, dank umsichtigem Finanzmanagement in der Vergangenheit, solide aufgestellt und kann den Verlust verkraften.

## Bilanz per 31.12.2020

	31.12.2019 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Aktiven</b>		
Total Umlaufvermögen	1'649'141	1'478'967
Total Anlagevermögen	684'338	634'110
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'333'479</b>	<b>2'113'077</b>
<b>Passiven</b>		
Total kurzfristiges Fremdkapital	69'680	120'143
Total Organisationskapital	2'263'799	1'992'934
<b>Total Passiven</b>	<b>2'333'479</b>	<b>2'113'077</b>

## Betriebsrechnung

	2019 CHF	2020 CHF
Ertrag aus Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	176'449	163'579
Dienstleistungsertrag	1'077'846	979'084
Beiträge der öffentlichen Hand	57'755	75'606
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'312'050</b>	<b>1'218'269</b>
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-1'185'685	-1'096'051
Mittelbeschaffungsaufwand	-24'595	-27'583
Administrativer Aufwand	-383'406	-383'106
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1'593'686</b>	<b>-1'506'740</b>
<b>Total Betriebserfolg</b>	<b>-281'636</b>	<b>-288'471</b>
Finanzergebnis	138'561	11'609
Ausserordentliches Ergebnis	10'944	5'997
<b>Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>	<b>-132'131</b>	<b>-270'865</b>
Zuweisung/Entnahme gebundenes Kapital	-129'222	-4'618
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	261'353	275'483
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung/Verwendung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Anmerkung:

Die Rechnungslegung des SRK Kantonalverband beider Appenzell erfolgt seit dem Berichtsjahr 2005 nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER).

Die hier aufgeführten, zusammengefassten Zahlen entstammen dem von Interrevision AG revidierten Finanzbericht. Die detaillierten Zahlen befinden sich im «Revisionsbericht 2020», welcher auf der Website [www.srk-appenzell.ch](http://www.srk-appenzell.ch) heruntergeladen oder per E-Mail, Post oder Telefon beim SRK Kantonalverband beider Appenzell angefordert werden kann.